

## ERLEBNISURLAUB DIEMELSEE



Die Teilnehmer am christlichen Campingurlaub am Diemelsee kamen in diesem Jahr ganz auf ihre Kosten: Sonne pur, bis 36 Grad. Bei solchen Bedingungen war man gern in der Heimat. Auf dem Campingplatz Goldbreite fanden sich Wohnwagen und Zelte auf den Stellplätzen ein.

Der neue Trendsport „Stand-Up-Paddeling“ war auch auf dem Diemelsee aktuell. Manche zogen aber das klassische Kanu vor.

Alle Urlauber verfügten über einen eigenen Wohnwagen oder ein großes Hauszelt—und brachten Campingerfahrung mit, was nicht zu unterschätzen ist, wenn man diese Art des Urlaubs genießen möchte. Denn nichts ist nerviger, als ohne Campingschrank im Dunkeln über seine eigenen Sachen zu stolpern oder in der Nacht gar zu frieren. Doch davon waren die TeilnehmerInnen weit entfernt, im Gegenteil: es stellte sich mit dem eigenen Pizzaofen eines Teilnehmers und dem Gemeinschaftszelt in Größe eines Gemeindehaus-Raumes fast Luxus ein. Spontane Besucher wurden in diesem Jahr allerdings von der Wirtin abgewiesen, denn aufgrund der bekannten Corona-Situation war der Campingplatz restlos ausgebucht. Auch im nächsten Jahr ist eine rechtzeitige Anmeldung nötig. Das Umfeld des Diemelsees mit dem nahegelegenen Willingen bietet jedenfalls noch unbegrenzte Erlebnismöglichkeiten - warum also in die Ferne schweifen ... ?



Eine Rast beim Pilgern an der Pilgerkirche Schwalefeld für Klaus und Henrike Pinkenburg.